



## Gemeinderat Fällanden

### Auszug aus dem Protokoll der Sitzung vom 21. November 2023

6.1.3.1 LS im Verwaltungsvermögen

209

Standort Primarschulhäuser; Grundsatzentscheid

IDG-Status:	öffentlich	Medienmitteilung <input checked="" type="checkbox"/>
		Website <input checked="" type="checkbox"/>

#### Ausgangslage

Am 29. November 2023 entscheidet die Gemeindeversammlung über den Objektkredit für den Bau eines Schulraumprovisoriums in der Schulanlage Bommern in Pfaffhausen, um dem aktuellen Wachstum der Schülerzahlen in der Sekundarschule in Benglen begegnen und fehlende Arbeitsräume in Pfaffhausen bereitstellen zu können. Der provisorische Holzmodulbau kann zudem als Ausweichfläche für die kommenden Projekte der Schulraumerneuerung über die nächsten 10–15 Jahre verwendet werden.

Die heute in Benglen angesiedelten drei Unterstufenklassen sollen ab Sommer 2024 nach Pfaffhausen in das neue Provisorium umziehen und dort in die Primarschule integriert werden, da die Räume dieser drei Primarschulklassen aufgrund des kontinuierlichen Anstiegs der Anzahl Klassen dringend von der Sekundarschule benötigt werden, bis die Schulraumerneuerung in Benglen abgeschlossen sein wird. Die beiden Kindergärten in Benglen sind von den Veränderungen nicht tangiert und verbleiben in Benglen.

Erklärtes Ziel der Schulpflege ist es, mittel- bis langfristig in jedem Ortsteil eine Primarschule zu führen. Die Schulpflege wird die Situation im Rahmen der weiteren Umsetzung der Erneuerung der Schulrauminfrastruktur laufend analysieren und selbstverständlich auch neue Entwicklungen (beispielsweise Tagesschule) mit in die Überlegungen einfließen lassen.

#### Erwägungen

In der Zwischenzeit wurde die IG Rettet Benglen gegründet und eine Petition mit dem Titel «Lasst die Unterstufe im Dorf!» gestartet. Den aktuellen Informationen zufolge besteht in der Bevölkerung die Befürchtung, dass die Primarschule in Benglen definitiv aufgehoben und nach Pfaffhausen verlegt werden soll. Diese Befürchtung entbehrt jeglicher Grundlage.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass der von der Schulpflege evaluierte Standort für das Schulraumprovisorium in Bommern nach Prüfung aller Varianten und deren Machbarkeit die bestmögliche Lösung ist. Diese Lösung ist zeitnah umsetzbar, ökonomisch und ökologisch sinnvoll und bietet auch optimale Voraussetzungen als Übergangslösung für die weiteren Schulraum-Bauprojekte.

Andererseits ist es für den Gemeinderat auch sehr wichtig und ein erklärtes Ziel, dass künftig in allen drei Ortsteilen wieder Primarschulhäuser zur Verfügung stehen sollen. Sobald die kommenden Schulraum-Bauprojekte und die notwendigen Übergangslösungen dies ermöglichen, sollen die Primarschulkinder die Schule wieder in ihrem eigenen Ortsteil besuchen können.

Dies ist ein zentraler Faktor für die Wohn- und Lebensqualität in der Gemeinde und für ein bevölkerungsnahes und bedürfnisorientiertes Bildungsangebot. Der Gemeinderat betont, dass er dies anerkennt und für den Erhalt der Primarschulen in allen Ortsteilen einsteht.

### **Beschluss**

1. Der Gemeinderat unterstützt die Schulpflege in ihrem erklärten Ziel, dass mittelfristig wieder in jedem Ortsteil eine Primarschule geführt werden soll.

### **Mitteilung durch Protokollauszug**

- Akten (elektronisch ohne Unterschrift im CMI-Geschäft)

### **Mitteilung per E-Mail**

- Leitung Schule und Bildung
- Abteilungsleitung Hochbau und Liegenschaften

Für richtigen Protokollauszug:

Leta Bezzola Moser, Protokollführerin

Versand: 23. November 2023